

Auswahlbibliografie Kreis Pinneberg (Stand: 2019)



Foto: Frank Omland, Hamburg 2016.

Abbildung: Auswahl von Buchpublikationen zum Kreis Pinneberg

Regionalgeschichte Kreis Pinneberg (Auswahl)

Es gibt drei Publikationsreihen im Kreisgebiet, die hier im Vorwege genannt werden sollen, da in diesen zahlreiche regionalgeschichtliche Arbeiten veröffentlicht werden. Hinzu kommen auf überregionaler Ebene noch vier zentrale Reihen in Schleswig-Holstein:

- Beiträge zur Elmshorner Stadtgeschichte. Herausgegeben von der Stadt Elmshorn.
- Beiträge zur Wedeler Stadtgeschichte. Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Wedeler Stadtgeschichte.
- (Heimatkundliches) Jahrbuch für den Kreis Pinneberg. Herausgegeben vom Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V. (=JbPi)
- Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte (= ISHZ)
- Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte (= ZSHG)
- Demokratische Geschichte (= DG)
- Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte (= SWSG, Veröffentlichungen des Arbeitskreis Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins)

Internet-Plattformen (Auswahl)

www.spurensuche-kreis-pinneberg.de

www.vimu.info

www.geschichte-s-h.de

www.ak-geschichte.de

www.demokratische-geschichte.de

www.akens.org

Kreis Pinneberg

Kreis Pinneberg in Holstein. Ein Heimatbuch des Kreis Pinneberg in Holstein. Düsseldorf 1928.

R. Freytag, Über das Wirtschaftsleben, in: Kreis Pinneberg in Holstein. Ein Heimatbuch des Kreis Pinneberg in Holstein. Düsseldorf 1928, S. 29-36.

Frank Will, Rechts-zwo-drei. Nationalsozialismus im Kreis Pinneberg. Pinneberg 1993.

Einzelne Gemeinden (Allgemeines)

Fabian Bochlke, Hermann Dölling - Uetersener Bürgermeister 1933–1945, in: JbPi (2019), S. 137-164.

Hannah Kristen / Sönke Zankel, „Geschichte fand nicht nur irgendwo weit weg, sondern direkt in der Nachbarschaft statt“ - Stadtführung zur Uetersener NS-Geschichte, in: JbPi (2019), S. 197-198.

Hans Christian Möller, Chronik der Gemeinde Halstenbek, 1954 (unv., Landesarchiv Schleswig E I 3347)

Manfred Otto Niendorf, Chronik Rellingen. Rellingen 1992.

Johannes Seifert, Pinneberg zur Zeit des Nationalsozialismus. Pinneberg 2000.
Uetersen im Nationalsozialismus. Schüler der Ludwig-Meyn-Schule erforschen
Geschichte ihrer Stadt. Herausgegeben von Sönke Zankel. Kiel 2009.
Uetersen und die Nationalsozialisten. Von Weimar bis in die Bundesrepublik.
Neuere Forschungsergebnisse von Schülern des Ludwig-Meyn-Gymnasiums.
Herausgegeben von Sönke Zankel. Kiel 2010.
Verehrt – verkannt – verleumdet. Die Bürgermeister Wedels von 1902–1971.
Beiträge von Carsten Dürkob, Arno Schöppe, Günther Wilke und Thies
Bitterling. Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Wedeler Stadtgeschichte.
(= Beiträge zur Wedeler Stadtgeschichte, 7, Itzehoe 2008).
VHS Geschichtswerkstatt Pinneberg (Hrsg.), Pinneberg - Vom Kaiserreich zur
Republik 1900-1923. Pinneberg 2016.
VHS Geschichtswerkstatt Pinneberg (Hrsg.), Pinneberg in der Weimarer Republik
1924-1933. Pinneberg 2017.

Insel Helgoland

Astrid Friedrichs, „Wir wollten Helgoland retten – auf den Spuren der
Widerstandsgruppe von 1945“, Förderverein Museum Helgoland 2010.
Michael Herms, „Flaggenwechsel auf Helgoland“. Der Kampf um einen
militärischen Vorposten in der Nordsee. Berlin 2002.
Eckhard Wallmann, „Eine Kolonie wird deutsch“. Helgoland zwischen zwei
Weltkriegen. Nordfriisk Instituut, Bräist / Bredstedt, NF 2012 (2. Auflage 2016).
Eckhard Wallmann, Helgoland. Eine deutsche Kulturgeschichte. Hamburg 2017.

Arbeiterbewegung

Arbeiterbewegung. Elmshorn 1990. (=Beiträge zur Elmshorner Geschichte /
Elmshorn, Band 4).
Mathias Hörtnagel, Arbeiterleben und Arbeiterkulturbewegung in Elmshorn und
Umgebung während der Weimarer Republik. Kiel 1992 (Magisterarbeit)
Alfred Rasmussen, Elmshorner Arbeiterin und Arbeit im politischen Widerstand
1914–1935. Elmshorn / Horst 2011.
Ralf Sluzalek, Gewerkschaftsgeschichte Elmshorn, Elmshorn 1991.
Jörg Wollenberg. November 1918 - Revolution in Elmshorn, in: JbPi (2019), S. 129-137.

Hitler-Jugend

Klaus May, Der Hitlerjugend-Bann 499 (Kreis Pinneberg) 1941–1945. In: in: JbPi
2000. Pinneberg 1999.

Jüdisches Leben, Antisemitismus

Harald Kirschnick, Die Geschichte der Juden in Elmshorn. Band 2: 1918–1945.
Norderstedt 2005. (= Beiträge zur Elmshorner Geschichte, 9).
Jörg Penning, Antisemitismus und Judenverfolgung in Quickborn. In: JbPi 2016, S.
55 – 78.

NSDAP

Johannes Meyer, Geschichte der Ortsgruppe Halstenbek der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (NSDAP). In: Möller, Hans Christian: Die Chronik der Gemeinde Halstenbek. Bd. 2. Halstenbek 1952 (unveröffentlicht), S. 524 – 537.

Frank Will, Rechts-zwo-drei. Nationalsozialismus im Kreis Pinneberg. Pinneberg 1993.

Polizei

Gert Planer, Polizei in Elmshorn. Ein Lesebuch.(=Beiträge zur Elmshorner Geschichte 27), Elmshorn 2018.

Reichsarbeitsdienst

Karl-Heinz Kuhlemann, Das erste „Arbeitsmaidenlager“ im Kreis Pinneberg. In: JbPi 2018, S. 23-26.

Jürgen Proll, Arbeitsdienst am Rantzauer See. Ein Großbauvorhaben im Kreis Pinneberg während des III. Reiches. In: JbPi 1991, S. 125 – 136.

Roma und Sinti, Antiziganismus

Helmut Trede, Blutiger Stoppelmarkt vor 95 Jahren. Tagesmeldung „Zwei Zigeuner in Barmstedt erschossen“. In: JbPi 2018, S. 157-164.

Verfolgung, Widerstand

Fritz Bringmann/Herbert Diercks, Die Freiheit lebt. Antifaschistischer Widerstand und Nazi-Terror in Elmshorn und Umgebung 1933–1945. 702 Jahre Haft für Antifaschisten. Frankfurt/Main 1983.

Hilde Kadach / Dieter Schlichting, Drei Leben gegen die Diktatur. Die Pinneberger Nazigegner Heinrich Geick, Heinrich Boschen und Wilhelm Schmitt. Pinneberg 1990.

Jörg Penning, „Wir waren alle froh, dass er verhaftet wurde“. Soziale Außenseiter in Quickborn während des Nationalsozialismus. In: Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte. Band 50 (2008), S. 183 – 209.

Jörg Penning, Magda Janzen und Martha Weidmann aus Quickborn – Opfer der NS-Euthanasie. In: JbPi. 2013, S. 197 – 214.

Jörg Penning, „Die Ruhe und Sicherheit in Quickborn ist wiederhergestellt.“ Der Tod von Paul Warnecke am 5. März 1933. In: Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte. Band 55. 2015, S. 26 – 55.

Manfred Peters, Drei Opfer des Nationalsozialismus aus Pinneberg. In: JbPi 1984, Pinneberg 1983.

Christine Pieper, Widerstand in Wedel. Sozialdemokraten und Kommunisten gegen den Nationalsozialismus 1933–1935. Hamburg 1998. (=Beiträge zur Wedeler Stadtgeschichte, 2).

Jörg Seisselberg, Schlimme Erinnerungen eines jungen Sozialdemokraten aus der Zeit vor 50 Jahren. Jörg Seisselberg vom Pinneberger Tageblatt sprach zum 30. Januar 1983 mit Victor Andersen. In: JbPi 1984, Pinneberg 1983, S. 51-56.

Petra Stabenow, Das Vorgehen der Nationalsozialisten gegen ihre politischen Gegner, dargestellt anhand der „Offenbornprozesse“ in Elmshorn 1935/36. Magisterarbeit Kiel 1992.

Wahlen

Frank Omland, Wahlen und Abstimmungen im Kreis Pinneberg 1919-1933. Teil 1: Eine statistische Analyse der Wählerherkunft, der Wählerwanderungen und des Wahlverhaltens der bürgerlichen Parteien. In: JbPi 2017, S. 81-104.

Frank Omland, Wahlen und Abstimmungen im Kreis Pinneberg 1919-1933. Teil 2: Eine statistische Analyse der Wählerherkunft, der Wählerwanderungen und des Wahlverhaltens der Arbeiterparteien und der NSDAP. In: JbPi 2018, S. 69-93.

Frank Omland, Die Wahlen und Abstimmungen im Kreis Pinneberg 1919-1933. Eine statistische Analyse der Wählerherkunft, der Wählerwanderungen und des Wahlverhaltens im Kreis Pinneberg unter besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der NSDAP. (= ISHZ-Online, Materialien 3), Hamburg 2017.

Zwangsarbeit, Kriegsgefangene

Margarete Degenhardt, Kriegsgefangenen-Arbeitskommando 1416. Ein vernachlässigtes und verdrängtes Kapitel der Quickborner Geschichte. Eine Dokumentation. Neumünster 2005.

Gerhard Hoch, Bilsen 1940 – 1945. Ein Dorf und seine Zwangsarbeiter. In: JbPi 1989, S. 87 – 102.

Gerhard Hoch, Zwangsarbeiter in einer kleinen Stadt. In: JbPi 1996, S. 67 – 80.

Johannes Seifert, Das Kriegsgefangenen Arbeitskommando 329 Pinneberg II 1940-1943, ein städtisches Kriegsgefangenenlager. In: JbPi, S. 27-52.

Zweiter Weltkrieg

Manfred Otto Niendorf, Nationalsozialismus und Krieg in Rellingen. Teil 1. In: JbPi 1992, S. 137 – 150.

Manfred Otto Niendorf, Nationalsozialismus und Krieg in Rellingen. Teil 2. In: JbPi 1993, S. 137 – 161.

Jürgen Proll, Die Krückauverteidigungslinie am Ende des II. Weltkrieges. Aus der Sicht des Wehrmachtführungsstabes des Oberkommandos der Wehrmacht. In: JbPi 1988, S. 209 – 221.

Johannes Seifert, Der Absturz eines amerikanischen Bombers am 18.6.1944 in Pinneberg und ein Kriegsverbrechen. In: JbPi 2014, S. 7 – 12.

Hinrich Sellhorn, Kriegstagebuch 1944/45 der Gemeinde Tangstedt. In: JbPi 1980, S. 163 – 174.

Hinrich Sellhorn, Kriegstagebuch 1944/45 der Gemeinde Tangstedt (Fortsetzung von Jahrbuch 1980). In: JbPi 1981, S. 55 – 68.

Hinrich Sellhorn, Kriegstagebuch 1944/45 der Gemeinde Tangstedt (Fortsetzung von Jahrbuch 1981). In: JbPi 1982/83, S. 113 – 123.

Tag der Befreiung, Nachkriegszeit

Wolfgang J. Domeyer (Hg.), Pinneberg 1945, VHS Pinneberg 1996.

Gerhard Hoch, Vergangenheitsbewältigung in Barmstedt. In: JbPi 1993, S. 121 – 136.

Kai-Ove Kessler, Flüchtlinge und Vertriebene. Elmshorn 2007.

Klaus May, Wing Commander A. J. Byars und der Kreistag 1946. In: JbPi 1995, S. 83 – 100.

Klaus May, Vom Kreisamtmann zum Kreisinspektor. Das Entnazifizierungsverfahren des Kreisamtmanns Lüdemann vor dem Hintergrund der Entnazifizierungspolitik der Militärregierung. In: JbPi 1996, S. 43 – 60.

Detlef Siegfried, „Elmshorn ist freie Stadt“. Weiße Bettlaken am Kirchturm, oder: Die antifaschistische Selbstbefreiung im Mai 1945. In: Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte. Nr. 50. 2008, S. 284 – 303.

Uwe Storjohann, Die kurze Stunde Null. Nach Tagebuchaufzeichnungen Mai bis Juni 1945 [Quickborn] (Hörbuch der Galerie Morgenland). Hamburg o.J.

Altona, die Elbgemeinden und die Eingemeindungen 1927

Elbgemeinden

Förderkreis Historisches Blankenese e.V. (Hrsg.), Blankenese 1918. Verstörung. Revolution. Nachwirkung. Hamburg 2018. [Aufsatzsammlung zur gleichnamigen Ausstellung 2018]

Förderkreis Historisches Blankenese e.V. (Hrsg.), Blankenese in der Weimarer Republik. Kulturelle Entfaltung. Wirtschaftliche Not. Politische Radikalisierung. Hamburg 2019. [Aufsatzsammlung zur gleichnamigen Ausstellung 2019]

Förderkreis Historisches Blankenese e.V. (Hrsg.), Blankenese 1933-1939. Alltag, Volksgemeinschaft. Zustimmungsdiktatur. Im Erscheinen 2020. [Aufsatzsammlung zur gleichnamigen Ausstellung 2020]

Petra Bopp / Hannes Heer / Peter Schmidt: Viermal Leben. Jüdisches Schicksal in Blankenese. Hamburg 2004

Kirschen auf der Elbe. Das jüdische Kinderheim Blankenese 1946-1948. Hg. vom Verein zur Erforschung der Geschichte der Juden in Blankenese. Hamburg 2006.

Verein zur Erforschung der Geschichte der Juden in Blankenese (Hrsg.), Stolpersteine in Blankenese. Hamburg 2005.

Eingemeindungen 1927

- Jürgen Franz, Lokstedt – Niendorf – Schnelsen. Drei preußische Landgemeinden werden Hamburger Stadtteile. Eine Veröffentlichung des Forum Kollau - Verein für die Geschichte von Lokstedt, Niendorf und Schnelsen e.V. Hamburg 2012.
- Johannes Seifert, Die Eingemeindung der Pinneberger Elbgemeinden nach Altona 1927. In: Jahrbuch für den Kreis Pinneberg 2017, S. 185-223.
- Dirk Stegmann, Von Groß-Hamburg nach Groß-Altona. Die Eingemeindungsdebatte in den Elbvororten 1915-1927. In: DG 26 (2015), S. 75-114.

Altona

- 350 Jahre Altona. Von der Verleihung der Stadtrechte bis zur Neuen Mitte (1664-2014). Hrsg. von Hans-Jörg Czech, Vanessa Hirsch, Franklin Kopitzsch. Dresden 2015.
- Anthony McElligott, Contested city: municipal politics and the rise of Nazism in Altona, 1917–1937. Ann Arbor 1998.
- Holmer Stahncke, Altona. Geschichte einer Stadt. Hamburg 2014.
- Holmer Stahncke, Altona und die Revolution 1918/19. Aufbruch in die Demokratie. Materialien für die politische Bildung und die Demokratisierung. Hamburg 2018.
- Stadtteilarchiv Ottensen (Hg.), Ohne uns hätten sie das gar nicht machen können. Nazizeit und Nachkrieg in Altona und Ottensen. Hamburg 1985.
- Andreas Brämer, Joseph Carlebach. Hamburg 2007.
- Birgit Gewehr, Stolpersteine in Hamburg-Altona und den Elbvororten. Biographische Spurensuche. Hamburg 2015.
- Bernhard Liesching, „Eine neue Zeit beginnt“. Einblicke in die Propstei Altona 1933 bis 1945. Hamburg 2002.
- Stephan Linck, „Fehlanzeige“. Wie die Kirche in Altona nach 1945 die NS-Vergangenheit und ihr Verhältnis zum Judentum aufarbeitete. Hg. vom Kirchenkreis Altona. Hamburg 2006.
- Ralf Maertens, Das Landgericht Altona (1879–1937) und die Anfänge des Landgerichts Itzehoe (1937–1945). Unter besonderer Berücksichtigung ihrer Tätigkeitsberichte und rechtspolitischen Stellungnahmen. Frankfurt a.M. 2011.
- Peter Michelis (Hg.), Der Architekt Gustav Oelsner. Licht, Luft und Farbe für Altona an der Elbe. München/Hamburg 2008.
- Frank Omland, Das Polizeipräsidium Altona-Wandsbek 1923–1937. Zur Geschichte eines Gebäudekomplexes und der Polizei in Altona. Kiel 2011.
- Frank Omland, Schleswig-Holstein wird braun und Altona bleibt rot?! Der Aufstieg der NSDAP bei den Wahlen 1924–1933, in: 350 Jahre Altona, Dresden 2015, S. 242-253.
- Léon Schirmann, Der Altonaer Blutsonntag. Dichtung und Wahrheit. Hamburg 1994.
- Léon Schirmann, Justizmanipulationen. Der Altonaer Blutsonntag und die Altonaer bzw. Hamburger Justiz, 1932–1994. Berlin 1995.
- Andreas Seeger/Fritz Treichel, Hinrichtungen in Hamburg und Altona 1933–1944. „In einer schlagkräftigen Strafrechtspflege müssen Todesurteile unverzüglich vollstreckt werden“. Hamburg 1998.
- Axel Schildt, Max Brauer. Hamburg 2002.

Impressum

**Auswahlbibliografie
Kreis Pinneberg (Stand: 2019)**

Herausgegeben vom Arbeitskreis zur Erforschung des
Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein e.V. (AKENS)

Redaktion: Frank Omland

Hamburg 2020

www.akens.org post@akens.org